



<https://biz.li/2wsq>

TSV BURGDORF II GEWINNT DAS DERBY GEGEN HANDBALL HANNOVER- BURGWEDEL

Veröffentlicht am 25.11.2017 um 21:40 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Die TSV Burgdorf II hat sich in der 3. Handball-Liga den Derbyerfolg gegen Handball Hannover-Burgwedel geholt. Mit 34:25 (15:11) haben die Schützlinge vom Trainerduo Heidmar Felixson und Andrius Stelmokas gegen ihren Ex-Verein verdient gewonnen. "Ein ganz wichtiger Sieg für uns, der uns weiter vom baldigen Erreichen eines gesicherten Mittelfeldplatz träumen lässt", sagte der Isländer. Seine Sieben startete furios, Hannes Feise schloss den Angriff nach zehn Zeigerumdrehungen bereits zur 7:2 Führung ab. Doch in den nächsten Minuten hatten die Hausherren Ladehemmungen, die Burgwedeler nutzten dieses aus und waren eine Viertelstunde später beim 8:8 durch den zweiten Treffer von Artjom Antonevitch wieder im Spiel. Aber die TSV konnte sich auf seine Deckung und den erneut sehr gut haltenden Jonas Wilde verlassen, der im ersten Durchgang acht Bälle und einen Strafwurf abwehrte. Zur Pause war der Abstand wieder auf vier Tore angewachsen. Nach einer nur kurzen Halbzeitpause kamen die Gäste früh aus der Kabine, deutlich zeitiger als die Burgdorfer. Ein klares Zeichen, dass seitens des HHB noch einmal alles versucht werden sollte, die Partie zu drehen. Doch das gelang nicht, in der 40. Minute erhöhte Malte Donker auf 21:13. Dass die Nerven bei den Gästen blank lagen, zeigte sich sieben Minuten später, als sich Antonevitch nicht im Griff hatte und nach einer unbedachten Geste von den Unparteiischen nicht nur die rote, sondern gleich darauf auch die blaue Karte vor die Nase gehalten bekam. Die Schiedsrichter fertigten zu dem Vorfall einen Bericht. In der Folgezeit geriet der Vorsprung nicht mehr in Gefahr, sowohl die Burgdorfer als auch der HHB spielten die restlichen Minuten abwechselnd mit dem siebten Feldspieler. Die TSV zeigte noch einige schöne Spielzüge die mit weiteren Treffern abgeschlossen werden konnten. Die beiden Außen, Vincent Büchner (links) und Lennart Koch auf der anderen Seite, überzeugten mit guter Abschlussquote. Insgesamt gab es keinen Schwachpunkt auf Seiten der Burgdorfer, die nach dem Schlusspfiff den bekannten "Derbysiegerkreis" skandierten. "Ich bin sehr zufrieden mit der Leistung meiner Mannschaft. Sie hat sich absolut an die Vorgaben gehalten und beide Punkte verdient gewonnen", erklärte Felixson nach dem Abpfiff. Seine Mannschaft kann sich über die Zähler 10 und 11 jetzt zwei Wochen lang freuen, denn erst am 9. Dezember geht es mit dem Auswärtsauftritt bei HG Hamburg-Barmbek weiter. Es spielten und trafen für die TSV II: Wilde (2) – Büchner (6), Hoffmann (5/5), Donker, Koch (je 4), Kalafut, Diebel (je 3), Dräger (3/1), Feise (2), Krone, Schröter (je 1), Marx, Thiele.